

---

Abteilung: 1.5 - Finanzen  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Herr Linden (Tel. 02641/975-269)  
Aktenzeichen: 1.5 - 652-22-06  
Vorlage-Nr.: 1.5/442/2020

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	07.12.2020	öffentlich	Entscheidung

**Verbreiterung der Kreisstraße K 50 im Bereich des neuen  
Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofs in Oberzissen;  
Auftragsvergabe*****Beschlussvorschlag:***

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag für die Verbreiterung der Kreisstraße K 50 im Bereich des neuen Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofs in Oberzissen zum Angebotspreis von 46.971,36 € brutto zu erteilen.

***Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:***

Da die Maßnahme unterhalb der Bagatellgrenze für förderfähige Vorhaben von 60.000 EUR liegt, kann gemäß den Bestimmungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) in Verbindung mit dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz Kommunale Gebietskörperschaften (LVFGKom) keine Zuwendung des Landes gewährt werden. Die Kosten in Höhe von 46.971,36 € brutto sind in vollem Umfang vom Landkreis Ahrweiler zu tragen.

**Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Innerhalb der Ortslage von Oberzissen befindet sich vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus und dem Bauhof derzeit eine Engstelle im Zuge der Kreisstraße K 50 mit einer Fahrbahnbreite von 3,50 m. Das bis vor kurzem dort gestandene Gebäude wurde zwischenzeitlich abgerissen und der Grund für die Fahrbahnverengung ist somit nicht mehr gegeben.

Vor diesem Hintergrund soll die Kreisstraße K 50 in diesem Bereich nun verbreitert werden.

Die Baumaßnahme soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Ortsgemeinde Oberzissen (Herstellung des östl. Gehwegs), dem Abwasserwerk der Verbandsgemeinde Brohltal (Austausch der Schachtabdeckung) und dem Wasserversorgungszweckverband Maifeld-Eifel (Austausch der Schieberkappen) umgesetzt werden.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) Cochem-Koblenz öffentlich ausgeschrieben.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben insgesamt acht Firmen Interesse an der Ausschreibung bekundet und die Vergabeunterlagen angefordert. Bis zum Submissionstermin am 17.11.2020, 10:00 Uhr, gaben sechs Firmen ein Angebot ab.

Vor Prüfung der Angebote ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

<b>Lfd . Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Submissions- summe (in €)</b>	<b>Preisnach- lass (in %)</b>
1	Fa. Albert Fuß, Kleinmaischeid	58.529,37	-
2	Fa. Klaus Rick, Burgbrohl	67.023,70	-
3	Fa. EUROVIA Teerbau, Koblenz	72.147,22	-
4	Fa. BD Koblenzer Tief- und Straßenbau, Koblenz	79.678,54	-
5	Fa. HTI GmbH, Daun	81.110,59	-
6	Fa. Josef Scheiff, Euskirchen	91.747,05	-

Formale Prüfung der Angebote:

Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Rechnerische Prüfung:

Die rechnerische Prüfung der Angebote führte zu keinen Beanstandungen.

Alle Angebote wurden gewertet. Teilweise wurden Angebote mit dem Mehrwertsteuerersatz 16 % und 19 % eingereicht. Für die Höhe des anzuwendenden Umsatzsteuer-

satzes ist allein der Zeitpunkt der Leistungserbringung maßgebend. Der Zeitpunkt der Leistungserbringung ist mit dem Zeitpunkt der Abnahme definiert. Da die Bauarbeiten voraussichtlich im Winter/Frühjahr 2021 fertiggestellt werden, wurde zur einheitlichen Nachrechnung ein Mehrwertsteuersatz von 19 % zu Grunde gelegt.

Unter Berücksichtigung eines Mehrwertsteuersatzes von 19 % ergibt sich folgende Bieterliste:

### Los 1 - Straßenbau

Lfd. Nr.	Bieter	Bruttosumme (in €)
1	Fa. Albert Fuß, Kleinmaischeid	60.043,06
2	Fa. Klaus Rick, Burgbrohl	67.023,70
3	Fa. EUROVIA Teerbau, Koblenz	72.147,22
4	Fa. BD Koblenzer Tief- und Straßenbau, Koblenz	79.678,54
5	Fa. HTI GmbH, Daun	81.110,59
6	Fa. Josef Scheiff, Euskirchen	91.747,05

#### Prüfung und Wertung der Qualifikation des Bieters:

Dem LBM Cochem-Koblenz sind alle Bieter bekannt. Alle Bieter verfügen über die zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 16 Nr. 2 Abs. 1 VOB/A.

#### Kostenaufteilung:

Die **Gesamtkosten** verteilen sich, bezogen auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Albert Fuß, Kleinmaischeid, voraussichtlich wie folgt auf die einzelnen Kostenträger:

<b>Anteil Landkreis</b>	<b>46.971,39 €</b>
Anteil Ortsgemeinde	10.089,11 €
Anteil Abwasserwerk VG Brohltal	1.450,30 €
Anteil WVZV Maifeld-Eifel	637,76 €
Anteil Land Rheinland-Pfalz (für Kontrollprüfungen etc.)	894,50 €
<b>Gesamtauftragssumme:</b>	<b>60.043,06</b>

Nach Prüfung und Wertung der Angebote kommt der LBM Cochem-Koblenz zu dem Ergebnis, dass die Angebotspreise in dem wirtschaftlichsten Angebot der Firma Albert Fuß, Kleinmaischeid, angemessen und auskömmlich sind.

Der LBM Cochem-Koblenz hat dem Landkreis daher vorgeschlagen, der Firma Albert Fuß aus Kleinmaischeid den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten zu erteilen.

***Finanzielle Auswirkungen:***

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2020 des Landkreises mit Gesamtkosten in Höhe von 15.000 € veranschlagt (vergl. Teilhaushalt 13, Produkt 5420 (Kreisstraßen), Maßnahme 508). Die fehlenden Mittel in Höhe von 31.971,39 € können über den Ansatz für Kleinmaßnahmen (vgl. Teilhaushalt 13, Produkt 5420 - Kreisstraßen - Maßnahme 199) gedeckt werden.

Die Finanzierung ist somit gesichert.

Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass bei der Veranschlagung im Haushaltsplan 2020 durch den LBM nur eine Kostenkalkulation nach Quadratmetern gemeldet wurde. In Folge der weiteren Planung mussten die Kosten für die Deckschicht, für die Stabilisierung des Untergrundes und für die Baustelleneinrichtung angepasst werden.

Da die Auftragssumme unter der Bagatellgrenze von 60.000 € liegt, kann keine Zuwendung des Landes gewährt werden.

Im Auftrag

Seul  
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor